

32. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

5. März 1961

193/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Stella Klein - Löw, Konir, Pölz
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend Novellierung des Wehrgesetzes.

-.-.-.-

Den unterzeichneten Abgeordneten ist von ihren Wählern die Anregung zugekommen, jene Präsenzdienstpflichtigen vom Präsenzdienst zu befreien, deren Väter im Krieg oder durch nationalsozialistische Verfolgungsmassnahmen das Leben verloren haben. Die Väter, aber auch die Mütter dieser Menschen haben ein Schicksal erleiden müssen, das es moralisch rechtfertigt, diesen Familien den Präsenzdienst des Sohnes und damit schmerzliche Erinnerungen zu ersparen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, bei der nächsten Novellierung des Wehrgesetzes eine Bestimmung in dieser Richtung aufzunehmen?

-.-.-.-